



Niederschrift

2. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Hohwacht Wahlperiode 2023-2028

Sitzungstermin: Dienstag, 12. September 2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:37 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz 1, Bürgertreff Hohwacht
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Vorsitzender

Herr Aristide Hamann Vorsitzender

Ausschussmitglieder

Herr Christian Abel	Ausschussmitglied
Herr Christian Behn	Ausschussmitglied
Herr Wolfgang Bünjer	Ausschussmitglied
Frau Carmen Feldhoff	bürgerliches Mitglied
Frau Gudrun Ratje	Stellv. Vorsitzende
Herr Volkmar Thiele	bürgerliches Mitglied

nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter/in

Herr Karsten Kruse	Bürgermeister
Herr Christoph Bünz	
Frau Iris Dencker	
Herr Christian Genske	
Herr Olaf Hutfeldt	
Herr Peter Schuldt	
Frau Cornelia Schwabedissen	

Von der Verwaltung

Frau Julia Göttsche Protokollführerin

Gast/Gäste

Herr Grundmann	Ing.-Büro Beims
Frau Lattka	Gemeinde Hohwacht

Zuhörer/innen

Anzahl	25
--------	----

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2023
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 B-Plan Nr. 21, 1. Änderung der Gemeinde Hohwacht für das 9/2023-2028
Gebiet Alt-Hohwacht, Strandstraße, Hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB, b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8 Verschiedenes
- 9 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

- 10 Bauangelegenheiten
- 10.1 Bauantrag "An den Tannen"
- 10.2 Bauantrag "Kiefernweg"
- 10.3 Bauantrag "Waldstraße"
- 10.4 Bauantrag "Rögenkamp"
- 10.5 Bauvoranfrage "Krähenholt"

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 28.08.2023 auf Dienstag, den 12.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt unter TOP 10 neu Beschluss und Beratung eines städtebaulichen Vertrages sowie TOP 11.6 neu Bauantrag Bickbeerenbrook aufzunehmen. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich dementsprechend.

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 10 bis 11.6 in nicht-öffentlicher Sitzung beraten wird.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet, dass die letzte Laterne im Eckrehm kaputt sei. Bürgermeister Kruse nimmt dies auf und sichert eine Reparatur zu.

Eine Einwohnerin geht auf das neue Wärmegesetz und auf die Wärmequelle im Gemeindegebiet ein. Sie erkundigt sich, ob diese in Anspruch genommen werden kann. Der Vorsitzende erläutert dies und geht auf die kommunale Wärmeplanung ein. Weiterhin berichtet Bürgermeister Kruse, dass zum damaligen Zeitpunkt kein Investor vorhanden war. Er teilt mit, dass das Thema auf Amtsebene beraten werden soll. Herr Thiele geht auf die Investorenfirma ein und befürwortet dies. Frau Ratje erläutert den Besuch einer Veranstaltung zu diesem Thema und erklärt, dass die Gemeinde zukünftig sich damit auseinandersetzen muss.

Eine weitere Einwohnerin geht ebenfalls auf die kommunale Wärmeplanung ein.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den 30er-Zeichen, welche im Bereich der Straße Möwenweg nachgemalt werden müssen, da diese mittlweile schon wieder verblasst sind. Weiterhin berichtet sie, dass er im nächsten Weg die Autos an beiden Seiten des

Straßenrands parken. Bürgermeister Kruse gibt hierzu Erläuterungen und berichtet, dass eine Begehung mit der Feuerwehr stattgefunden hat.

5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2023

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2023.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung unter dem TOP Bauangelegenheiten über Baugrenzen in Alt-Hohwacht, Bau eines Saunahauses im Lerchensang, Neubau einer Doppelgarage im Strandesberg und Bau eines Gartenhauses im Rögenkamp beraten wurde.

7. B-Plan Nr. 21, 1. Änderung der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet Alt-Hohwacht, Strandstraße, Hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB, b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss **9/2023-2028**

Bürgermeister Kruse und Frau Feldhoff verlassen wegen Befangenheit (§ 32 Abs. 3 i.V.m. § 22 GO) den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende erläutert den bisherigen Ablauf und geht auf das Verfahren ein. Er übergibt das Wort an Herrn Grundmann vom Planungsbüro Beims. Dieser erklärt anhand einer Präsentation die eingegangenen Schwerpunkte der Stellungnahmen. Er geht auf den bestehenden Bebauungsplan ein und erläutert die Änderung an der geplanten Fassung.

Herr Anton erkundigt sich nach dem Hochwasserschutzstreifen und die Neugestaltung am Haus. Herr Grundmann erläutert dies. Weiterhin erkundigt sich der Eigentümer bezüglich des Gehweges um das Haus und die Aufnahme der Festsetzung einer festen Vermietung statt einer Ferienvermietung. Herr Grundmann geht darauf ein und Herr Bünz gibt weitere Erklärungen.

Herr Harder erkundigt sich nach den zwei Baufeldern im Bereich der Strandstraße 15. Herr Grundmann erklärt dies anhand des Planes. Er weist darauf hin, dass aufgrund des Küstenschutzgesetzes das Grundstück nicht mehr so nutzbar sei. Herr Grundmann erklärt dies und geht auf die B-Plan-Änderung ein.

Zum Gewerbebetrieb erkundigt sich Herr Harder wie dies unter den neuen Umständen aussehe und in Bezug auf die Stellplätze realisiert werden solle. Zudem erklärt er, dass er keine Konkurrenz zum bestehenden Gewerbebetrieb schaffen möchte. Erkundigt sich nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung in Bezug auf die Aufstellung der B-Plan-Änderung. Herr Grundmann erläutert die möglichen Nutzungen und geht darauf ein. Weiterhin erklärt Frau Ratje den Aufstellungsgrundsatz seitens der Gemeinde.

Herr Trautmann erkundigt sich nach dem Küstenschutzgesetz, welches von Herrn Grundmann beantwortet wird.

Herr Rosenbrook geht auf die Besprechung zum finanziellen Schaden mit der Gemeinde ein und erkundigt sich nach dem Stand. Frau Ratje berichtet, dass seitens der Fraktionen keine Befürwortung bestehen.

Herr Thiele regt an, dass das Geh- und Fahrrecht am Gemeindegrundstück schlecht sei und um 90° gedreht werden solle.

Herr Hutzfeldt erfragt die Nutzung im Haus Waterkant, da in diesem Bereich ein Cafe seitens der Gemeinde gewünscht ist/war. Herr Behn erläutert die Ausführungen seitens des Planers. Herr Grundmann gibt weitere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.

2. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.

3. Der stellvertretende Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit Angabe der Gründe schriftlich in Kenntnis zu setzen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“ und die Begründung werden mit folgender Änderung gebilligt: Änderung des Geh- und Fahrrechts im Bereich des Gemeindegrundstückes.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und zugänglich zu machen.

3. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7	6	6	0	0

Frau Feldhoff betritt wieder den Raum

8. Verschiedenes

Herr Hutfeldt und der Vorsitzende berichten, dass der Bau des Spielplatzes im Kranichring nächste Woche beginnt und geben weiter Erläuterungen. Frau Feldhoff ergänzt, dass beim Übergang zum Wald ein Absatz bestehe und teilt mit, dass dieser begradigt werden muss.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit dem Bau des Kranichturms begonnen wurde.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Bewohner in der Vogelsiedlung durch eine Postwurfsendung über den Straßenbau informiert wurden. Weiterhin hat eine Begehung stattgefunden zu der er kurz berichtet. Herr Behn bittet um Weiterleitung dieser Postwurfsendung.

Frau Schwabedissen erkundigt sich nach dem Pfeiler, der in der Strandstraße rumgefahren wurde.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bittet im Bereich der B-Plan-Änderung zu berücksichtigen, dass kleine Plätze/Betriebe erhalten bleiben.

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Öffnung der Straße Richtung Kaköhl, wo zurzeit Bauarbeiten stattfinden. Der Vorsitzende berichtet, dass die Bauarbeiten bis Ende des Jahres laufen würden.

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Auslegung des Bebauungsplanes. Herr Grundmann und die Unterzeichnerin berichten, dass hierzu noch keine Angaben gemacht werden können, eine Einsicht über das Internet sowie die Einsicht der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind möglich.

Eine Einwohnerin regt an, dass Einladungen der Gremien online abrufbar sein sollen. Der Vorsitzende berichtet, dass dies bereits möglich sei.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass am 19. Oktober eine weitere Veranstaltung zum Ortsentwicklungskonzept stattfinden wird.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem Stand des Bebauungsplanes in der Waldstraße. Herr Grundmann berichtet, dass hier auf die Vermessung noch gewartet werde.

Ein Eigentümer berichtet, dass er mehrere Anfragen zur Einrichtung eines Cafés im Haus Waterkant erhalten habe und teilt hierzu mit, dass als Übergangsphase eine Unterbringung geplant sei.

gez. J. Götsche (Protokollführerin)

gez. A. Hamann (Vorsitzender)